Pinneberger Tageblatt

KROHN

Pinneberger Kleinkunstfestival ist gerettet

PINNEBERG Kleinkunst vom Feinsten in Pinneberg: Der 15. Auflage des Festivals Comedy & Arts am 10. und 11. Juni in der Innenstadt steht nichts mehr im Wege – dank der Sparkasse Südholstein. Das teilte gestern Stadtmarketing-Geschäftsführer Dirk Matthiessen mit. Weil zuvor Sponsoren abgesprungen waren, galt es eine Lücke von 19 000 Euro zu schließen. Ein Drittel der Summe wurde bereits gespendet. Die Sammelaktion läuft weiter, die Restsumme übernimmt die Sparkasse Südholstein. **Seite 3**

Festival Comedy & Arts gerettet

ZUSAGE Sparkasse Südholstein übernimmt Restsumme / Spendenaktion läuft weiter / Mehrere Sponsoren zuvor abgesprungen

Citymanager Dirk Matthiessen (Mitte) ist erleichtert: Eduard Schlett (links) und Martin Deertz vom Vorstand der Sparkasse Südholstein haben die finanzielle Unterstützung für das Kleinkunstfestival Comedy & Arts zugesagt. Es stand vor dem Aus. ERDBRÜGGER

PINNEBERG Das Kleinkunstfestival Comedy & Arts ist gerettet. Dank der Sparkasse Südholstein wird es eine 15. Wiederauflage des Stelldicheins begnadeter Straßenkünstler aus der ganzen Welt am 10. und 11. Juni in der Pinneberger Innenstadt geben. „Es ist ein guter Tag für das Stadtmarketing und für Pinneberg“, sagte gestern Citymanager Dirk Matthiessen in der Drostei, in die er und die Sparkasse Südholstein eingeladen hatten.

Vor knapp drei Wochen sah es noch nicht so rosig aus: Da hatte der Stadtmarketing-Geschäftsführer das voraussichtliche Aus des Kleinkunstfestivals verkündet, weil sich mehrere Sponsoren zurückgezogen hatten (unsere Zeitung berichtete). „Guter Rat war teuer“, so Matthiessen. Es galt, in den wenigen Wochen eine finanzielle Lücke von 15 000 Euro zu schließen, wollte man das Festival wenigstens an einem Tag stattfinden lassen. Für zwei Tage fehlte eine Summe von 19 000 Euro. 30 000 Euro kostet das Spektakel insgesamt. Matthiessen bat Pinneberger Unternehmen und Bürger um ihre spontane Unterstützung.

Mit Erfolg: „Ein Drittel der Summe ist durch Spenden zusammengekommen“, sagte der Stadtmanager. Doch das reicht noch nicht aus. Zwar soll die Sammelaktion für das charmante Kleinkunstfestival, das Tausende Besucher aus nah und fern anzieht, weiterlaufen, doch die Sparkasse Südholstein wird die Restsumme übernehmen.

„Ich habe von dem Aufruf gelesen. Das Festival ist ein Highlight für Pinneberg. Ich besuche es selbst mit meinen vier Kindern“, sagte Martin Deertz vom Vorstand. „Wir haben das im Vorstand diskutiert“, so Eduard Schlett, ebenfalls Mitglied des Vorstands der Sparkasse Südholstein. Man habe sich für die lokale Unterstützung entschieden. „Als tragende neue Struktur. Wir wollten es absichern“, sagte Deertz, der sich gut vorstellen könne, das Kleinkunstfestival auch weiterhin zu unterstützen.

Diese Planungssicherheit war indes nötig für die Hamburger Agentur Bergmann, die das Programm für das Festival zusammenstellt. Die Unterstützung der Sparkasse Südholstein sei allerdings kein Freifahrtschein, so Matthiessen. Er erhofft sich einen Drive: „Diesen Schwung nehmen wir mit in die kommenden Wochen. Der Aufruf lautet: Jetzt erst recht sammeln.“ Weswegen die 30 Spendendosen für Comedy & Arts auch weiterhin in den Geschäften bleiben werden. „Es ist ein Lackmustest, was den Pinnebergern das Festival wert ist“, betonte er.

René Erdbrügger